

## Brüllen, zertrümmern und weg

Slime

Der äußere Feind ist überall, wo du ihn suchst  
Du fühlst dich allein  
Doch so gut es geht wirst du kein Teil von ihnen  
Kein Bestandteil sein  
Handlungsspielraum eingeengt  
In die Jacke reingezwängt  
Wenn niemand und keiner was verändern kann  
Reiß' den Verstärker auf, leg' die Gitarre an  
Brüllen, zertrümmern und weg  
Brüllen - weg  
Du bist müde vom Reden, dem Versuch zu verstehen  
Zuviel schon verstanden, drehst du dich um zu gehen  
Brüllen, zertrümmern und weg  
Selten das Gefühl, du tust was du willst  
Hast du oft das Gefühl, du tust was du mußt  
Doch am zweiten Tag, hast vier Wünsche frei  
Geht die Ohnmacht an dir vorbei  
Sie wünschten, sie könnten für immer sein  
Und bauen ein Haus aus Lügen  
Ich hör' sie, ich seh' sie, im Radio, im Fernsehen  
Wen können sie damit betrügen?  
"Reichtum ist für den, der ihn will"  
"Das Paradies - wenn du's verdienst"  
Du erinnerst dich, in diesem Land  
Hast du einst das Paradies verbrannt  
Brüllen, zertrümmern und weg  
Brüllen - weg  
Brüllen, zertrümmern und weg  
Brüllen - weg  
Du bist müde vom Reden, dem Versuch zu verstehen  
Zuviel schon verstanden, drehst du dich um zu gehen  
Brüllen, zertrümmern und weg  
Ewiges Leben, perfekt und schön  
Doch das Grauen kannst du in ihrem Lächeln sehen  
Verbranntes Herz, leeres Gesicht  
Deine Seele kriegen sie nicht  
Brüllen, zertrümmern und weg  
Brüllen - weg  
Du bist müde vom Reden, dem Versuch zu verstehen  
Zuviel schon verstanden, drehst du dich um zu gehen  
Brüllen, zertrümmern und weg  
Brüllen, zertrümmern und weg  
Brüllen, zertrümmern und weg  
Brüllen - weg  
Brüllen